

4480 a

**Beschluss des Kantonsrates
über die Abschreibung des Postulats KR-Nr. 325/2005
betreffend Stimmabgabe an der Urne § 68 GPR**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Bericht und Antrag des Regierungsrates
vom 13. Februar 2008,

beschliesst:

I. Das Postulat KR-Nr. 325/2005 betreffend Stimmabgabe an der
Urne § 68 GPR wird abgeschrieben.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

* Die Kommission für Staat und Gemeinden besteht aus folgenden Mitglie-
dern: Katharina Kull-Benz, Zollikon (Präsidentin); Ueli Annen, Illnau-Effreti-
kon; Martin Farner, Oberstammheim; Urs Hans, Turbenthal; Patrick Hächler,
Gossau; Max Homberger, Wetzikon; Heinz Jauch, Dübendorf; Rolf Jenny, Herr-
liberg; Dieter Kläy, Winterthur; Heinz Kyburz, Oetwil a. S.; Ernst Meyer, Andel-
fingen; Ursula Moor-Schwarz, Höri; Jorge Serra, Winterthur; Andrea Sprecher
Olsansky, Zürich; Ernst Stocker-Rusterholz, Wädenswil; Sekretärin: Jacqueline
Wegmann.

Begründung

Der Kantonsrat hat das Postulat KR-Nr. 325/2005 betreffend Stimmabgabe an der Urne § 68 GPR am 27. Februar 2006 zur Bericht-erstattung und Antragstellung an den Regierungsrat überwiesen. Der Regierungsrat erstattete dem Kantonsrat mit der Vorlage 4480 vom 13. Februar 2008 fristgerecht Bericht und beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

Das Postulat hatte verlangt, dass die gesetzlichen Grundlagen und die Verordnung (§ 68 GPR, §§ 34 und 35 VPR) so geändert werden, dass alle Stimmrechtsausweise zu unterzeichnen sind.

Das Anliegen wurde im Rahmen der Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte (Vorlage 4562) behandelt und mittels Minderheitsantrag in die Vorlage aufgenommen. Damit kann das vorliegende Postulat KR-Nr. 325/2005 abgeschrieben werden.

Zürich, 19. Juni 2009

Im Namen der Kommission

Die Präsidentin:	Die Sekretärin:
Katharina Kull-Benz	Jacqueline Wegmann